

AKAD Institut für Weiterbildung

Experte für Nachhaltigkeit- und Veränderungsprozesse m/w/d (AKAD)

Modulkatalog

Inhaltsverzeichnis

Einführende Informationen.....	3
Systemisches Veränderungsmanagement.....	4
Systemische Führung.....	5
Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit.....	7
Integrierte Managementsysteme.....	10
Nachhaltige Unternehmensführung.....	12

IFW10 Einführende Informationen

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Sie finden sich in Ihrem Lehrgang zurecht und kennen die Anforderungen an Assignments; Sie können die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden und sind in der Lage, korrekt zu zitieren (Methodenkompetenz).
Inhalt	<p>Herzlich Willkommen in Ihrer Weiterbildung an der AKAD University. In diesem Modul möchten wir Ihnen die wichtigsten organisatorischen Informationen zukommen lassen, so dass Sie Ihre Weiterbildung erfolgreich gestalten und abschließen können.</p> <p>Sie finden hier insbesondere Informationen zu Formalia, die es bei der Bearbeitung von Assignments zu beachten gilt.</p> <p>Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!</p>
Voraussetzungen	keine
Modulbausteine	<p>SQF232 Selbstmanagement</p> <p>SQF233 Ziel- und Zeitmanagement</p> <p>SQF234 Kreative Kompetenz</p> <p>SQF235 Zielsicher präsentieren</p> <p>SQL301 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</p> <p>SQLD303-VH Vorgaben für Assignments bei AKAD</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

UFU98 Systemisches Veränderungsmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	Einbindung von Veränderungsmanagement in den Kontext von Unternehmensführung verstehen; systemische Ansätze individueller und sozialer Veränderungsansätze verstehen; für praktische Anwendungen Veränderungsprozesse gestalten und steuern.
Inhalt	Formen, Funktion und systemische Grundlagen von Management Systemtheoretische Grundlagen von Management Managementansätze Grundlagen von Veränderungsmanagement
Voraussetzungen	Kenntnisse aus den Bereichen Systemisches Denken und Handeln sowie Systemische Organisationstheorie
Modulbausteine	AB41-641 Fachbuch Boos, Frank; Mitterer, Gerald: Einführung in das systemische Management
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Tobias Specker

SDH60 Systemische Führung

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	<p>Kenntnis der Klassifikationsmöglichkeiten von Systemen</p> <p>Kenntnis und Fähigkeit zum Vergleich der zentralen Entwicklungsstränge der Führungstheorie</p> <p>Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung eines Konzepts zur Veränderung von Organisationsstrukturen</p> <p>Entwicklung einer modernen Führungsstrategie im Kontext von Organisation, Management von komplexen Systemen;</p> <p>Fähigkeit zu einem qualifizierten Vergleich von Verhaltensweisen der Führungskräfte in Unternehmen mit dem systemischen Ansatz;</p> <p>Bewältigen von klassischen Problemen der Führung in der Praxis;</p> <p>Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen der Führung;</p>
Inhalt	<p>Grundlagen und Einführung in Handlungssysteme</p> <p>Semantischer Zugang zum Begriff des Handlungssystems</p> <p>Handlungsaspekte</p> <p>Systemaspekte</p> <p>Systemische Handlungsmodelle</p> <p>Klassifikation von Systemen und Handlungssystemen</p> <p>Konkrete Aspekte in Handlungssystemen</p> <p>Entwicklungen in Führungspraxis und Forschung</p> <p>Führung – was steckt hinter dem schillernden Begriff?</p> <p>Führung unter Beobachtung – was leisten Führungstheorien?</p> <p>Umweltbedingungen für Führung</p> <p>Organisationale Rahmenbedingungen</p> <p>Systemische Führung</p> <p>Grundzüge der Systemtheorie</p> <p>Die Funktionalität von Management und Führung</p> <p>Organisatorische Verankerung systemischer Führung</p> <p>Anwendung des systemischen Führungsverständnisses</p> <p>Organisationstheorien und die Praxis der Unternehmensführung</p> <p>Grundlinien der Organisationstheorien – eine Einleitung</p> <p>Mechanistische Organisationstheorien</p> <p>Handlungstheoretische Ansätze</p> <p>Soziologische Ansätze</p> <p>Spieglein Spieglein an der Wand, nenn mir die schönste Theorie im Land!</p> <p>Systemische Organisationstheorie</p> <p>Systemische Grundlagen</p> <p>Organisationen als soziale Systeme</p> <p>Rationalität, Macht und organisationale Veränderungen</p>

Voraussetzungen	Grundlagen der Systemtheorie
Modulbausteine	SDH101 Studienbrief Grundlagen und Einführung in Handlungssysteme mit Onlineübung SDH102 Studienbrief Entwicklungen in Führungspraxis und Forschung mit Onlineübung SDH103 Studienbrief Systemische Führung mit Onlineübung SDH104 Studienbrief Organisationstheorien und die Praxis Unternehmensführung mit Onlineübung SDH105 Studienbrief Systemische Organisationstheorie mit Onlineübung 1 Seminar (à 6 Std.) Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle

UFM78 **Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit**

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	<p>Philosophische Grundlagen volkswirtschaftlicher Theorien beschreiben; Auswirkungen des gesellschaftlichen Wertewandels auf das Management von Unternehmen und auf die Personalführung erläutern; Rolle der Wirtschaftsethik in einer globalisierten Wirtschaft diskutieren; wirtschaftsethische Grundsätze auf Beispiele komplexer und konkreter Unternehmens- und Managementsituationen anwenden; Religion und Philosophie in den wichtigsten Kulturkreisen (Europa und Amerika, Vorder- und Mittelasien, Ostasien) als wichtige Rahmenbedingungen des interkulturellen Managements beschreiben; die Unternehmensphilosophien nach dem Shareholder-Prinzip und nach dem Stakeholder-Prinzip auch bezüglich ihrer Auswirkungen auf die Unternehmenspraxis unterscheiden; die grundlegenden Begriffe der Wirtschaftsethik und der Nachhaltigkeit in Führungskontexten kennen; wirtschaftsethische Entscheidungsprozesse analysieren und deren Prämissen und Dimensionen bestimmen können; den Bezugsrahmen definieren und im Hinblick auf eine Integration ethischer Grundsätze im Führungsverhalten gestalten; die Inhaltselemente einer integren Führung sowie deren Verknüpfung mit der unternehmenskulturellen Verortung (Integritätskultur) kennen und die Instrumente einer unterstützenden Systemgestaltung bestimmen; die Ressourcenorientierung von Nachhaltigkeit unter Beachtung der ökonomischen und wirtschaftsökologischen Aspekte erläutern und deren Ausgestaltung in den unterschiedlichen Facetten von Organisation und Führung definieren; mit den Konflikten umgehen, wie sie vor allem in der Zielbildung auf Führungsebenen in Unternehmen im Zusammenhang mit einer wirtschaftsethischen und nachhaltigen Vorgehensweise auftreten, und diesbezügliche Empfehlungen zur Lösung/Gestaltung erarbeiten.</p>
Inhalt	<p>Philosophie und Ökonomie – Ethik der Rahmenordnung</p> <p>Die Philosophie: Ursprung aller Wissenschaften Die philosophischen Grundlagen der Ökonomie und ihr wirtschaftsgeschichtlicher Hintergrund Die Epochen der abendländischen Philosophie und die wirtschaftswissenschaftlichen Theorien Moral, Ethik und angewandte Ethik Die Wirtschaftsethik Die Wirtschaftsethik und die Weltreligionen</p> <p>Wirtschaftsethik in Theorie und Praxis</p> <p>Die korporative Verantwortung Die Ethik korporativen Handelns</p>

Fallbeispiele zum ethischen Verhalten von Unternehmen

Individuethik: Führungs- und Konsumentenethik

Der Wertewandel in der Gesellschaft und das Werten der Individuen
 Menschenführung aus philosophischer Sicht
 Menschenführung in der Dienstleistungsgesellschaft
 Menschenführung in multinationalen Unternehmen
 Konsumentenverantwortung

Wirtschaftsethische und nachhaltigkeitsbezogene Entscheidungsprozesse

Entscheidungen über Entscheidungsprämissen
 Entscheidungsprozesse für Nachhaltigkeit und Ethik auf unterschiedlichen Ambitionsniveaus
 Grundmuster von Entscheidungstypen

Integre Unternehmensführung

Sustainable Leadership: Ordnung im Prämissengerangel
 Ressourcenkompetenz
 Beobachtung der Performanz des systemischen Handelns
 Beobachtung der Performanz des Haushaltens
 Beobachtung der Performanz Dilemmabewältigung
 Beobachtung der Jetzt-für-Dann-Entscheidungen

Ressourcenorientierte Nachhaltigkeit

Die historischen Wurzeln der Nachhaltigkeitsrationalität
 Nachhaltigkeit als ökonomische Hausrationalität
 Nachhaltigkeit als Beitrag zu einer umfassenden Theorie der Unternehmung
 Die Verwendung des Ressourcenbegriffs in der Managementlehre

Nachhaltigkeit, Ethik und Dilemmamanagement

Nachhaltigkeit als Brücke zwischen ökonomischer Rationalität und ethischer Vernunft
 Widersprüche in der Managementlehre
 Logische Formen der Widerspruchsbewältigung
 Entscheidungsfindung, Trade-offs und Widersprüche

Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Personalführung und Leadership
------------------------	---

Modulbausteine	<p>Einführungsvideo in das Modul</p> <p>UFU801 Studienbrief Philosophie und Ökonomie – Ethik der Rahmenordnung</p> <p>UFU802 Studienbrief Wirtschaftsethik in Theorie und Praxis</p> <p>UFU803 Studienbrief Individuethik: Führungs- und Konsumentenethik</p> <p>Einsendeaufgaben zu den Studienbriefen UFU801-803</p> <p>UFU603 Studienbrief Wirtschaftsethische und nachhaltigkeitsbezogene Entscheidungsprozesse mit Onlineübung</p> <p>UFU604 Studienbrief Integre Unternehmensführung mit Onlineübung</p>
-----------------------	---

UFU605 Studienbrief Ressourcenorientierte Nachhaltigkeit mit
Onlineübung

UFU606 Studienbrief Nachhaltigkeit, Ethik und Dilemmamanagement mit
Onlineübung

Kompetenznachweis	Assignment
--------------------------	------------

Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Ulrich Kreutle
----------------------	----------------

UFU64 Integrierte Managementsysteme

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Einen Überblick über die aktuellen Normen und Anforderungen haben, die an Qualitäts-, Umwelt-, und Arbeitsschutzmanagementsysteme gestellt werden;</p> <p>Kenntnis der Vorgehensweise bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von integrierten Managementsystemen;</p> <p>einen Überblick über Instrumente und Methoden haben, die als Entscheidungsgrundlage in Form von präzisen und überprüfbaren Informationen für integrierte Managementsysteme dienen können;</p> <p>Vorgehensweise bei der Erstellung einer Stoffstrombilanz planen können;</p> <p>Struktur und Systematik umweltpolitischer und umweltrechtlicher Rahmenbedingungen, differenziert nach den Umweltmedien, kennen, spezielle Kenntnisse zu Anforderungen betrieblicher Umweltmanagementsysteme mit Fokus auf ISO 14001 ff anwenden;</p> <p>Grundlagen des (softwarebasierten) Stoffstrommanagements kennen sowie vergleichende Betrachtungen von Stoffströmen bezüglich ihrer Umweltbelastung anstellen, ihre Auswirkungen beurteilen und nach alternativen Lösungen suchen, ökologische Produktprofile und Ökobilanzen erstellen und diskutieren;</p> <p>die Struktur und wesentliche Aufgabe des Arbeitsschutzes als Zusammenspiel von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von Arbeitgeber und Mitarbeiter erkennen.</p> <p>Überblick über die Anforderungen an ein Energiemanagementsystem;</p>
Inhalt	<p>Ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung</p> <p>Qualitätsmanagementsysteme</p> <p>Umweltmanagementsysteme (UMS)</p> <p>Arbeitsschutzsysteme</p> <p>Integrierte Managementsysteme (IMS)</p> <p>Instrumente und Methoden zur Unterscheidungsunterstützung</p> <p>Qualitätsnormen, QM-Systeme und gesellschaftliche Aspekte</p> <p>Qualitätsnormen</p> <p>Auditierung und Zertifizierung</p> <p>VDI/VDE/DGQ 2618</p> <p>QM-Systeme, TQM und Excellence-Modelle</p> <p>Juristische Aspekte</p> <p>Umweltmanagementkonzepte und -instrumente</p> <p>Einführung zu Umweltmanagementkonzepten</p> <p>Internationale Norm für Umweltmanagementsysteme ISO 14001:2009</p> <p>Europäische Umweltmanagementnorm EMAS</p> <p>Niederschwellige Umweltmanagementansätze</p> <p>Effekte der Einführung von Umweltmanagementkonzepten</p>

Ausblick: Integration von Managementsystemen
 Exkurs: Umweltmanagementinstrumente

Stoffstrommanagement und Ökobilanzierung

Grundsätzliches zu Ökobilanzen
 Ziel und Untersuchungsrahmen
 Erstellung der Sachbilanz
 Wirkungsabschätzung
 Auswertung, Prüfung, Veröffentlichung
 Anwendung von Ökobilanzen bei der Produktkennzeichnung
 Veranschaulichung an einem Beispiel

Weitere Managementsysteme

Arbeitsschutzmanagementsysteme
 Energiemanagementsysteme nach ISO 50001

Voraussetzungen	keine
Modulbausteine	UFU120 Studienbrief Ausgewählte Aspekte der Unternehmensführung mit Einsendeaufgaben QUM103 Studienbrief Qualitätsnormen, QM-Systeme und gesellschaftliche Aspekte mit Onlineübung EUU102 Studienbrief Umweltmanagementkonzepte und -instrumente mit Onlineübung EUU103 Studienbrief Stoffstrommanagement und Ökobilanzierung mit Onlineübung BWL604 Studienbrief Weitere Managementsysteme mit Onlineübung Onlinetutorium (1 Stunde)
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Ulrich Kreutle

PMN61 Nachhaltige Unternehmensführung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Sich systematisch mit dem Begriff der Nachhaltigkeit auseinandersetzen; die Rahmenbedingungen für nachhaltige Unternehmensführung kennen und einordnen können;</p> <p>entsprechende operative Unternehmensprozesse verstehen und erfolgreich gestalten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und dem verantwortlichen Umgang mit Ressourcen.</p>
Inhalt	<p>Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements</p> <p>Aktuelle Bedeutung der Nachhaltigkeit</p> <p>Grundlagen zum Nachhaltigkeitsmanagement</p> <p>Rahmenbedingungen für das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement</p> <p>Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen</p> <p>Ansätze für ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement</p> <p>Nachhaltigkeitsorientierte Analyse der Anspruchsgruppen und Interaktionsthemen</p> <p>Nachhaltigkeitsorientierte Ordnungsmomente</p> <p>Nachhaltigkeitsorientierte Prozesse</p> <p>Nachhaltigkeitsorientierte Entwicklungsmodi</p> <p>Nachhaltigkeitsmanagement in den operativen Prozessen</p> <p>Voraussetzungen für ein operatives Nachhaltigkeitsmanagement</p> <p>Nachhaltigkeit in der Beschaffung</p> <p>Nachhaltigkeit in der Forschung und Entwicklung (F&E)</p> <p>Nachhaltigkeit in den Leistungserstellungsprozessen</p> <p>Nachhaltigkeit in den kundenorientierten Geschäftsprozessen</p> <p>Nachhaltigkeit in den Prozessen des Human-Ressource-Managements</p>
Voraussetzungen	Grundlagen der Systemtheorie sowie des systemischen Denkens und Handelns
Modulbausteine	<p>PMN103 Studienbrief Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements mit Onlineübung</p> <p>PMN104 Studienbrief Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements im Unternehmen mit Onlineübung</p> <p>PMN105 Studienbrief Nachhaltigkeitsmanagement in den operativen Prozessen mit Onlineübung</p> <p>Onlineseminar (2 Stunden)</p>

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Tobias Specker
